



Arbeitsdienst „Unkraut Koppelpflege“

Was wird benötigt und wo finde ich was?

Schubkarre: Vor/neben dem Misthaufen

Was muss ich von zu Hause mitbringen?

Spaten

Arbeitshandschuhe (tw. Giftpflanzen!!)

So funktioniert:

1. Mit dem Spaten den Ampfer, einen Teil des Hahnenfußes, Jakobskreuzkraut und anderes Unkraut aus dem Boden großzügig ausstechen
2. Die Erde an den Wurzeln des Ampfers, Hahnenfußes, Jakobskreuzkrauts, ... abschütteln und in das entstandene Loch füllen
3. Festtreten und ggf. das Loch mit Pferdeäpfeln voll machen
4. **Unkraut NICHT auf den Misthaufen werfen**, die Pflanzen breiten sich dadurch auf den Koppeln konstant weiter aus, da aus dem Misthaufen wieder Dünger für die Koppeln wird. 😊 → Müllbeutel, der im Restmüll privat entsorgt wird

Falls der Ampfer blüht und noch nicht ausgestochen werden kann (weil keine Zeit o.ä.) unbedingt die Blüten abschneiden und entsorgen, sonst vermehrt er sich rasant weiter.

Ampfer:



Hahnenfuß:



Jakobskreuzkraut:

ACHTUNG vor

JAKOBSKREUZKRAUT!!

Das ist eine Giftpflanze und tödlich für unsere Pferde!

- Nur mit Handschuhen anfassen
- Hände nach der Arbeit waschen
- MIT Wurzeln ausstechen
- NICHT auf dem MISTHAUFEN entsorgen!



Blattrosette des Jakobskreuzkrautes (Senecio jacobaea). Foto: Eugen Winkelheide

Bitte helft alle mit, haltet die Augen offen und meldet gesichtetes Jakobskreuzkraut oder stecht es gleich aus! Danke euch.



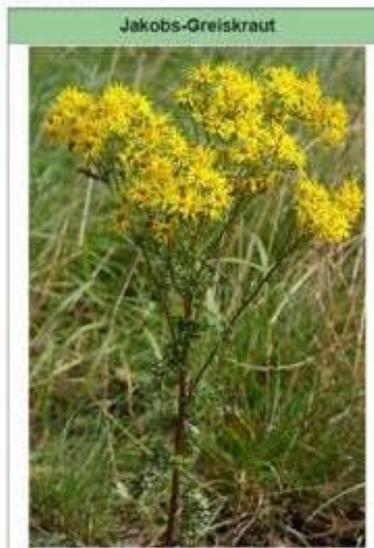
Blüten des Jakobskreuzkrautes (Senecio jacobaea). Foto: Dr. Marianne Klug



Jakobskreuzkraut (Senecio jacobaea). Foto: Günter Klingenhagen



Um zu verhindern, dass die Adventivknospen der Restwurzelstücke erneut austreiben, müssen die tief wurzelnden Jakobskreuzkrautpflanzen sorgfältig ausgegraben oder ausgestochen werden. Foto: Eugen



Häufigkeit und Zeitaufwand:

1x im Jahr im Zeitraum Mai – Juli: Arbeitszeit insgesamt 7h für eine Person